

| | |
|--|---|
| | Object: Eine Klippe unter der Roßtrappe |
| | Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09 |
| | Collection: Kupferstichkabinett |
| | Inventory number: Z WB XIV 15 |

Description

Stilistisch schließt die Zeichnung an die späteren Harzzeichnungen an. Die erste Harzwanderung hat Weitsch nachweislich 1766 unternommen, die letzte ist im Brockengästebuch verzeichnet im Jahr 1786. Weitsch hat jedoch bereits früher Motive aus dem Harz gezeichnet für das Service von Carl I., daher ist der Beginn seiner Anstellung als Porzellanmaler in Fürstenberg als frühestes Datum genannt. (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36; Annedore Müller-Hofstede, Frühe Harzlandschaften von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Harz-Zeitschrift (1967/68), S. 263-274, hier S. 266 und 272). | Unten und links Quetschfalten, viele kleine Flecken.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XIV 15.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 537 mm; Breite: 378 mm

Events

| | | |
|--------------|-------|---|
| Drawn | When | 1757-1786 |
| | Who | Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803) |
| | Where | |
| Was depicted | When | |
| | Who | |

Where Roßtrappe

Keywords

- Drawing

Literature

- Heusinger, Christian von ___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 222